SPITEX

Hilfe und Pflege zu Hause

JAHRESBERICHT 2016

SPITEX-VEREIN BUCHS

Bericht der Präsidentin

Der Vorstand des Spitex-Vereins ist nach wie vor unvollständig, er umfasst nur sechs Mitglieder, davon sind vier durch die Generalversammlung gewählt und zwei vom Gemeinderat delegiert. Die Nachfolge des aus dem Vorstand zurückgetretenen GR Walter Wyler hat Vizeammann Hansruedi Werder angetreten, für den ebenfalls zurückgetretenen Leiter der Sozialen Dienste wurde Barbara Keusch vom Gemeinderat mandatiert.
Der Vorstand tagte in der Berichtsperiode fünf Mal und führte eine Generalversammlung durch. Der Grossteil der Vorstandsarbeit wurde allerdings ausserhalb der regulären Sitzungen erledigt.
Die Zusammenarbeit der Präsidentinnen und Präsidenten der Spitex-Organisationen in der Region wurde intensiviert, um gemeinsame Lösungen für die anstehenden Herausforderungen.
Der Bedarf nach Spitex-Leistungen nahm in Buchs erneut stark zu. Gemessen an den total geleisteten Stunden stiegen die Leistungen der Pflege um 11.8% und diejenigen der Hauswirtschaft um 1.1%. Die Arbeitsstunden in Leitung und Administration konnten erfreulicherweise reduziert werden, um 3.2%. Im Berichtsjahr erhielten 211 Einwohner/innen Spitex-Leistungen (2015: 178, dies bedeutet eine Zunahme von 18.5%). Ende 2016 waren 21 Mitarbeitende (inkl. Lernende) im Einsatz, im Sommer musste das Team durch temporär angestellte Fachpersonen verstärkt werden, um trotz Ferienzeit das Arbeitsaufkommen bewältigen zu können. Drei zukünftige Fachfrauen Gesundheit wurden 2016 von den Mitarbeitenden der Spitex Buchs ausgebildet. Damit kam die Spitex ihrer Ausbildungsverpflichtung vollumfänglich nach.

Den Klientinnen und Klienten und den Krankenversicherern können die Leistungen nicht kostendeckend verrechnet werden, beispielsweise müssen Führungs- und Bildungsaufgaben von der Gemeinde getragen werden.

Die der Fachhochschule St. Gallen, Fachbereich Gesundheit, in Auftrag gegebene Studie zu Krisensituationen in der Spitex ist im Zeitplan und wird wichtige Erkenntnisse zugunsten der Klientinnen und Klienten und der Mitarbeitenden liefern. Die Studie, auch der entsprechende Aufwand für die Mitarbeitenden, wird durch das Legat von Herrn Dr. Rorschach aus dem FFQI finanziert.
Das notwendig gewordene IT-Projekt ist ebenfalls im Zeitplan und absorbiert einiges an Arbeitszeit von Mitarbeitenden. Sobald es vollständig implementiert ist, wird es die Arbeit für alle erleichtern.

Ausblick

Der Vorstand wird weiterhin im Austausch mit den umliegenden Spitex-Organisationen bleiben. Insbesondere stehen Zusammenarbeitsverträge auf der Agenda, um spezialisierte Pflege wie Palliative Care oder die Pflege von Menschen mit psychischen Gesundheitseinschränkungen oder mit Demenz auf dem jeweils aktuellen Stand des Fachwissens anbieten zu können. Ende 2017 wird die alle vier Jahre stattfindende kantonale Qualitätsüberprüfung erfolgen. Im weiterem wird die neue Software eingeführt werden.
Allerdings wird der Vorstand diese Arbeiten in neuer Zusammensetzung angehen. Das langjährige Vorstandsmitglied Silvia Schneider, seit 15 Jahren mit hohem Engagement dabei, als Aktuarin und als „Gedächtnis" des Vorstands, wird zurücktreten. Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich so lange mit ihr zusammenarbeiten durfte. Ebenso wird Armin Ott sein Amt als Vizepräsident und Personalverantwortlicher nach sechs Vorstandsjahren abgeben. Seine fundierten Kenntnisse über alle Abläufe, seine Genauigkeit und besonnene Art sind für mich unverzichtbar geworden. Ohne diese beiden Persönlichkeiten wäre ich wohl kaum so lange Präsidentin des Spitex-Vereins geblieben. Doch nach neun Jahren ist auch für mich die Zeit gekommen, im Vorstand Platz zu machen für neue Gedanken und Ideen. Die Arbeit war manchmal anstrengend, herausfordernd und intensiv,

aber immer bereichernd und wertvoll. Ich danke allen Vereinsmitgliedern dafür, dass sie mir immer wieder ihr Vertrauen geschenkt haben, dies war und ist mir sehr wichtig. Vielen Dank.

Es ist uns gelungen, vier kompetente und hochmotivierte Personen zu finden, die sich für die Vorstandsarbeit interessieren und neben ihrem herausfordernden und anspruchsvollen Berufsalltag bereit sind, einen Teil ihrer Zeit und Energie für die Spitex Buchs einzusetzen. Die Vereinsmitglieder werden an der Generalversammlung am 26. April 2017 die Gelegenheit erhalten, diese Personen kennenzulernen und in den Vorstand zu wählen.

Ich danke den Vorstandsmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit in den letzten neun Jahren und den Mitarbeitenden für ihren wertvollen Einsatz zum Nutzen der Bevölkerung von Buchs.

Monika Beck
Präsidentin Spitex-Verein Buchs

Bericht der Zentrumsleitung und des Personalverantwortlichen

Die demografische Entwicklung und die steigende Zahl der chronisch erkrankten Menschen führen zu einem Wandel im Gesundheitssystem. Gleichzeitig ist das Bedürfnis der Bevölkerung, den Lebensabend so lange als möglich in den eigenen vier Wänden zu verbringen, angestiegen. Dies führt im Spitexbereich dazu, dass die Nachfrage der Dienstleistungen, sowohl in der Pflege wie auch in den hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, zunimmt.
Die operative Leitung der Spitex Buchs und das gesamte Team sind täglich gefordert, den erhöhten Bedürfnissen der Klientinnen und Klienten zu entsprechen. Die personellen Ressourcen müssen dazu optimal eingesetzt werden. Die Mitarbeitenden werden individuell weitergebildet und geschult, um den Erwartungen weiterhin gerecht zu werden und die zukünftigen Herausforderungen positiv angehen zu können.
Neben den eigenen Ressourcen beziehen wir auch die direkt angegliederten Institutionen ein. Ein professioneller Austausch zwischen der Spitex und beispielsweise den Spitälern, den Pflegeheimen, den Rehabilitationszentren und der Ärzteschaft ist uns wichtig und findet statt.
2016 wurde eine neue, besser geeignete Unternehmenssoftware gesucht. Dieses Evaluationsprojekt erforderte klare Leistungskriterien, insbesondere wollen wir zukünftig mit einem ausfallsicheren und bedienerfreundlichen System arbeiten können. Die Evaluation wurde geleitet von Roger Gemperle und Eveline Villiger. Sie konnte fristgerecht abgeschlossen werden, die Systemeinführung erfolgt im 2017. Wir sind überzeugt, mit der neuen Software die Planung und die Datenzugänglichkeit dynamischer und zeitsparender zu gestalten.

Ausbildung

Das Jahr 2016 stand auch im Zeichen der Ausbildung. Wir bildeten drei FaGe-Lernende (Fachfrauen Gesundheit) aus. Das gesamte Team, besonders die Berufsbildnerin Brigitte Holzer, hat sich dafür eingesetzt, die jungen Frauen zu unterstützen und zu fördern. Wir tragen damit dazu bei, die Spitex als attraktiven Arbeitsort zu präsentieren.

Seit 2012 arbeitet die Spitex Buchs mit der OdA GS (Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales) zusammen. Die Lernenden sind bei der OdA GS angestellt und erhalten ihre praktische Ausbildung bei uns. Dies erfordert eine konstruktive Zusammenarbeit und einen regelmässigen Austausch zwischen allen Beteiligten.

Personelles

Die personellen Veränderungen waren 2016 vor allem im Führungsbereich markant. Eveline Villiger übernahm neu die Funktion der Stellvertretenden Zentrumsleitung und lenkt zusammen mit Sandra Richner-Vogel, welche seither als Zentrumsleitung agiert, die Spitex Buchs in die Zukunft.
Es konnten zwei neue Mitarbeiterinnen gewonnen werden. Beide sind sehr kompetent und pflegen unsere Klientinnen und Klienten fachlich und persönlich mit grossem Engagement. Es ist sehr erfreulich, dass alle vakanten Stellen mit qualifizierten Fachpersonen besetzt werden konnten.
Mergime Kolica startete im September als FaGe mit einem Pensum von 70%. Sie kennt den Spitexalltag, weil sie ihre Lehre in einer Spitex-Organisation absolvierte.
Mirjam Krijan-Senn begann im August als diplomierte Pflegefachfrau und Wundexpertin SAfW (Schweizerische Gesellschaft für Wundbehandlung). Sie arbeitet in einem 60%-Pensum und bringt ihr Spezialwissen im Team – letztlich zum Nutzen der Klientinnen und Klienten - ein.
Im Juli 2016 hat Sonja Tüchle, diplomierte Pflegefachfrau, uns leider verlassen, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen.

Weiterbildungen

Alle Mitarbeiterinnen besuchten die regelmässigen wertvollen Weiterbildungen der IG Spitex Regio Aarau/Zofingen/SuhrentalPLUS rege.
Olivia Bosshard absolvierte eine dreitägige Weiterbildung zum Thema Alterspsychiatrie. Eveline Villiger vertiefte sich in einer zweitägigen Weiterbildung in die Moderation von Fallbesprechungen und besuchte eine eintägige Weiterbildung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in der Spitex. Marianne Baumgartner machte sich

während drei Tagen mit der Validation nach Noemi Feil vertraut. Einer Weiterbildung als Integrationsbegleiterin besucht Nadia Haller seit September 2016. Alle Kolleginnen teilen ihr neuerworbenes Wissen mit dem ganzen Team.

Mitarbeitende (Stand 31.12.2016)

Zentrumsleitung	
Richner-Vogel Sandra	80%
Villiger Eveline (Stv. ZL)	65%
Mitarbeiterin Administration	
Walti Beatrice (Kassierin)	nach Bedarf
Mitarbeiterinnen Krankenpflege	
Bosshard Olivia	80%
Holzer Brigitte	80%
Oppliger Marianne	70%
Züger Béatrice	70%
Kolica Mergime	70%
Peier Melanie	60%
Krijan–Senn Mirjam	60%
Haller Nadia	nach Bedarf
Heuberger Monika	nach Bedarf
Kleiber Doris	nach Bedarf
Mitarbeiterinnen Pflege, Hauspflege und Haushilfe	
Dubs Barbara	80%
Russo Manuela	80%
Baumgartner Marianne	60%
Scheuber Annamarie	60%
Buqa Mihane	40%

Kennzahlen 2016

Leitung und Administration	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**
Total geleistete Stunden		2'817	4'667	4'436	4'416	4'273
Krankenpflege	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**
Total geleistete Stunden *	11'301	10'250	10'551	11'776	12'437	13'900
davon verrechnete Stunden	4'918	5'338	5'641	5'423	5'478	6'064
unverrechenbare Stunden	6'383	6'060	4'910	6'353	6'959	7'836
Hauspflege	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**
Total geleistete Stunden	5'367	4'826	5'077	5'944	6'054	6'815
davon verrechnete Stunden	2'998	2'745	2'511	3'556	3'588	3'774
unverrechenbare Stunden	2'369	2'081	2'566	2'388	2'466	3'041
Total geleistete Stunden	**16'668**	**17'893**	**20'295**	**22'156**	**22'907**	**24'988**

*) bis 2011 ist darin auch die Führungsarbeit enthalten. Ab 2012 getrennt, unter Leitung und Administration aufgeführt.

Als Zentrumsleitung danke ich allen Mitarbeiterinnen und dem Vorstand für das Engagement, die offene Haltung gegenüber Veränderungen, die Flexibilität und die grosse und professionell geleistete Arbeit. Ich freue mich auf ein weiteres spannendes Jahr.

Sandra Richner-Vogel, Zentrumsleitung
Armin Ott, Vorstandsmitglied, Personalverantwortlicher

thv
Treuhand & Beratung

thv AG
Ziegelrain 29
CH-5001 Aarau
Telefon +41 62 837 17 17
Telefax +41 62 837 17 77
thv.aarau@thv.ch

thv AG
Kaiserstrasse 8
CH-4310 Rheinfelden
Telefon +41 61 836 96 96
Telefax +41 61 836 96 90
thv.rheinfelden@thv.ch

www.thv.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2016

Spitex-Verein Buchs

5033 Buchs AG

Aarau, 16. Februar 2017

thv
Treuhand & Beratung

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung des
Spitex-Vereins Buchs
5033 Buchs AG

thv AG
Ziegelrain 29
5001 Aarau
Telefon +41 62 837 17 17
Telefax +41 62 837 17 77
thv.aarau@thv.ch
www.thv.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Spitex-Vereins Buchs für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Aarau, 16. Februar 2017

thv AG
Wirtschaftsprüfung

Herbert Stutz
Leitender Revisor
zugelassener Revisionsexperte
Master of Advanced Studies FH in Treuhand und Unternehmensberatung

Jörg Knecht
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

Antea ALLIANCE OF INDEPENDENT FIRMS
EXPERT SUISSE

Bilanz

Spitex-Verein Buchs, 5033 Buchs

per 31.12.2016

	31.12.2016	31.12.2015
AKTIVEN	CHF	CHF
Flüssige Mittel	495'206.64	562'612.35
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	145'167.90	131'887.20
Delkredere	-18'000.00	-18'441.00
Übrige kurzfristige Forderungen	80.87	5.50
Aktive Rechnungsabgrenzungen	75'200.55	2'329.80
Umlaufvermögen	**697'655.96**	**678'393.85**
Mobile Sachanlagen	15'400.00	21'600.00
Immobile Sachanlagen	304'000.00	318'000.00
Anlagevermögen	**319'400.00**	**339'600.00**
TOTAL AKTIVEN	**1'017'055.96**	**1'017'993.85**
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	89'847.80	33'714.95
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8'928.20	8'950.80
Passive Rechnungsabgrenzungen	30'330.00	42'900.00
Kurzfristiges Fremdkapital	**129'106.00**	**85'565.75**
Langfristige Bankschulden, verzinslich	100'000.00	100'000.00
Langfristiges Fremdkapital	**100'000.00**	**100'000.00**
FFQI-Fonds	682'295.16	727'522.76
Zweckgebundenes Fondskapital	**682'295.16**	**727'522.76**
Vereinskapital	104'905.34	103'399.46
Jahresgewinn	749.46	1'505.88
Eigenkapital / Organisationskapital	**105'654.80**	**104'905.34**
TOTAL PASSIVEN	**1'017'055.96**	**1'017'993.85**

Erfolgsrechnung

Spitex-Verein Buchs, 5033 Buchs

1.1.2016 bis 31.12.2016

	2016	2015
Betriebsertrag	CHF	CHF
Ertrag aus Pflegeleistungen	713'983.60	660'094.50
Erlösminderungen (Debitorenverluste)	-282.35	-15'041.35
Einnahmen andere Fachbereiche	519.45	168.00
Einnahmen aus Material u. Vermietung	9'223.25	10'817.10
Gemeindebeitrag	520'000.00	449'201.35
Mitgliederbeiträge	24'240.00	27'190.00
Erhaltene Spenden	9'525.20	4'719.95
Legate, Erbschaften	0.00	347'000.00
Kapitalertrag FFQI	197.20	121.98
Verwendung von Spenden	-54'950.00	-14'018.35
Entnahme aus FFQI	45'227.60	0.00
Einlage in FFQI	0.00	-337'823.58
Total Betriebsertrag	**1'267'683.95**	**1'132'429.60**
Besoldungen	-828'989.95	-810'177.55
Sozialversicherungsaufwand	-154'125.05	-159'670.25
Arbeitsleistungen Dritter	-101'075.25	-50'012.65
Personalnebenaufwand	-15'056.44	-10'694.60
Total Personalaufwand	**-1'099'246.69**	**-1'030'555.05**
BRUTTOERGEBNIS	**168'437.26**	**101'874.55**
Übriger betrieblicher Aufwand		
Medizinischer Bedarf	-7'768.25	-6'278.50
Fahrzeug- und Transportaufwand	-18'069.40	-14'675.15
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-6'340.57	-7'480.75
Raumaufwand	-4'699.15	-5'567.65
Verwaltungs-, EDV- und Werbeaufwand	-107'306.05	-41'862.40
Versicherungsprämien, Gebühren	-1'091.37	-1'114.82
Übriger Betriebsaufwand	-1'152.90	-2'200.25
Total Übriger betrieblicher Aufwand	**-146'427.69**	**-79'179.52**
ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN UND ZINSEN	**22'009.57**	**22'695.03**
Abschreibungen	-20'200.00	-18'800.00
Finanzaufwand	-1'829.90	-3'187.50
Finanzertrag	769.79	798.35
JAHRESGEWINN	**749.46**	**1'505.88**

Olivia Bosshard stellt sich vor

Seit Februar 2015 arbeite ich zu 80% bei der Spitex Buchs. Zuvor war ich über zehn Jahre im Spital und in der Rehabilitation tätig. Dabei konnte ich viel Erfahrung in akuten Situationen sammeln, welche bei meiner täglichen Arbeit hilfreich ist.
In der dreijährigen Tätigkeit im Schweizer Paraplegiker Zentrum Nottwil lernte ich unter vielem Anderem, was Ressourcen-Einsetzung bei Patientinnen und Patienten bedeutet und wie man Kranke unterschiedlich mobilisieren und lagern kann. Zuletzt war ich rund zwei Jahre als Berufsbildnerin Pflege angestellt. Die Begleitung von Lernenden Fachpersonen Gesundheit und Studierenden Pflege der Höheren Fachschule bereitete mir grosse Freude. Aus persönlichen Gründen suchte ich eine Stelle mit regelmässigeren Arbeitszeiten und weniger administrativen Aufgaben als im Akutbereich. Dies habe ich in der Spitex gefunden. Ich schätze den persönlichen Kontakt zu den Klientinnen und Klienten und deren Angehörigen sowie den kurzen Arbeitsweg. Ich fühlte mich von Anfang an herzlich aufgenommen von den Kolleginnen und den Klientinnen und Klienten.

Die Gastreferentin an der Generalversammlung 2016,
Frau Sonja Graber, im Gespräch

Generalversammlung 2016

Mirjam Krijan-Senn stellt sich vor

Ich bin eine „eingeborene" Buchserin, habe hier im Dorf meine Kindheit und meine gesamte Schulzeit verbracht. Seit 2008 wohne ich wieder in Buchs, bin verheiratet aber getrennt lebend und habe einen Sohn.
Ich bin diplomierte Pflegefachfrau AKP und habe nach der Ausbildung sieben Jahre im Kantonsspital Aarau (KSA) auf einer chirurgischen Abteilung gearbeitet, die letzten zwei in der Führung. Danach ging ich zur „Konkurrenz" und war drei Jahre in der Hirslanden Klinik Aarau tätig, ebenfalls auf einer chirurgischen Station.
Mein Weg führte mich danach zu einer Firma, die Wund- und Stoma-Produkte herstellt und verkauft. Da war ich während 5 ½ Jahre Kundenberaterin und schloss während dieser Zeit meine Zusatzausbildung zur diplomierten Wundexpertin SAfW ab.
Nach dem Mutterschaftsurlaub arbeitete ich weitere sechs Jahre in Teilzeitanstellung im KSA auf einer chirurgischen Privatstation.
Durch meine veränderten Lebensumstände suchte ich im Frühling 2016 eine Arbeitsstelle, die sich besser mit meinem Alltag als alleinerziehende Mutter vereinbaren lässt. Diese habe ich in der Spitex gefunden. Seit August 2016 arbeite ich im Team, fühle mich sehr wohl und von Anfang an gut integriert. Mein Zusatzwissen im Wundbereich gebe ich gerne meinen Teamkolleginnen weiter. Unsere Klientinnen und Klienten können davon direkt profitieren.
Die Umstellung vom Spital zur Spitex ist mir gut gelungen, auch weil ich mir die vielfältigen und spannenden Aufgaben in der häuslichen Pflege genauso vorgestellt habe, wie sie tatsächlich sind. Ich arbeite sehr gerne mit Menschen und lasse neben Fachwissen und Empathie

auch immer wieder eine gute Portion Humor in die Pflege der Klientinnen und Klienten einfliessen.
Ich danke der Zentrumsleitung, dem Team und allen Buchserinnen und Buchsern, dass sie mich so herzlich aufgenommen haben.

Generalversammlung 2016

Sabrina Leutwiler stellt sich vor

Mein Name ist Sabrina Leutwiler. Einige von Ihnen kennen mich bestimmt noch von meinem ersten Ausbildungsjahr als Fachfrau Gesundheit im Jahre 2014/15 in der Spitex Buchs. Das zweite Lehrjahr, das Austauschjahr, habe ich in der Spitex Reinach absolviert. Dort habe ich weitere Kompetenzen erlangen und mein Grundwissen vertiefen können.
Seit dem August 2016 bin ich wieder zurück in der Spitex Buchs.
Die Rückkehr in den vertrauten Betrieb fiel mir nicht schwer.
Schon bald steht die Abschlussprüfung vor der Tür. Mitte März werde ich meine praktische Abschlussprüfung absolvieren, diese erfolgt im Betrieb. Ich bin froh, habe ich noch etwas Zeit am letzten Feinschliff arbeiten zu können, um die IPA (praktische Abschlussprüfung) und Ende Mai das Qualifikationsverfahren (theoretische Abschlussprüfung) erfolgreich bestreiten zu können. Es ist mir eine Ehre, die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ als erste Lernende in der Spitex Buchs abschliessen zu dürfen. Später werde ich die Ausbildung zur diplomierten Pflegefachfrau HF absolvieren. Den Kontakt mit den Klientinnen und Klienten schätze ich nach wie vor sehr. Etwas vom Schönsten ist deren Dankbarkeit und Wertschätzung gegenüber uns Pflegenden.

Vorstandsmitglied Barbara Keusch stellt sich vor

Sie sind vielleicht erstaunt, dass ich mich in diesem Jahresbericht als «neu» im Vorstand vorstelle. An der Generalversammlung 2014 wurde ich aus dem Vorstand verabschiedet. Im Sommer 2016 hat mich der Gemeinderat Buchs wieder in den Vorstand der Spitex delegiert und ich habe nun das Ressort Finanzen übernommen. Deshalb stelle ich mich in dieser Ausgabe vor.
Ich wohne schon seit meiner Geburt in Buchs und fühle mich hier wohl und zu Hause. Deshalb war ich auch zwölf Jahre im Gemeinderat tätig. Beruflich bin ich ausgebildete Treuhänderin mit eidg. Fachausweis und Partnerin in einem kleineren Treuhandbüro in Aarau.
Bei der Spitex setzte ich mich ein für ein qualitativ gutes Angebot, das aber auch wirtschaftlich (soweit möglich) erfolgreich sein muss. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen müssen ein angemessenes Arbeitsumfeld haben. Die Anforderungen an alle steigen von Tag zu Tag und wir müssen im Vorstand diese Veränderungen erkennen und entsprechende Massnahmen ergreifen.
Zurzeit arbeite ich in einer Arbeitsgruppe der Spitex-Vereine der Region mit, die eine Zusammenarbeit vereinbaren, damit wir gemeinsam die Spezialangebote «Palliativ Care» und «Psychiatrie Pflege» anbieten und später allenfalls weitere Aufgaben lösen können. Ich bin überzeugt, dass eine regionale Zusammenarbeit nötig ist, aber die Eigenständigkeit erhalten bleiben soll.
Ich freue mich auf die Herausforderungen und die neuen Begegnungen.

Vorstandsmitglied Hansruedi Werder stellt sich vor

Ich habe 1953 im KSA das Licht der Welt erblickt und bin in Buchs aufgewachsen. Nach meiner Lehre als Maschinenzeichner bei Sprecher & Schuh absolvierte ich ein Abendstudium und erwarb das Diplom als Maschinenbautechniker. 1981 trat ich die Nachfolge meines Vaters als Hauptagent einer Versicherungsgesellschaft an, bei der ich bis vor zwei Jahren tätig war. Ich hatte das grosse Glück, mit meiner Frau eine Familie gründen zu können. Wir sind heute Eltern einer Tochter und eines Sohnes. Seit 4 Jahren sind wir stolze Grosseltern einer Enkelin und seit Februar 2016 eines Enkels. Meine politische Tätigkeit begann 1990 mit der Wahl in den Einwohnerrat von Buchs. 2000 wurde ich in den Gemeinderat gewählt und seit bin ich 2002 Vize-Gemeindeammann. Meine Ressorts sind öffentliche Sicherheit, Kultur und Sport. Zusätzlich bin ich im Vorstand der regionalen Schiessanlage, des regionalen Führungsorgans Region Aarau und Verwaltungsrat der KEBA (Kunsteisbahn Aarau).
Letztes Jahr durfte ich im Vorstand der Spitex Buchs Einsitz nehmen. Diese Herausforderung stellt für mich Neuland dar. Ich freue mich, in diesem Vorstand mitwirken zu dürfen.

B l i C K

Buchser Pflegeinventar für häusliche Krisensituationen

Eine kurze Orientierung zum Stand des Projekts am 1. 2. 2017

Das Akronym „BLiCK" steht für die Projektbezeichnung „Buchser Pflegeinventar für häusliche Krisensituationen". Es wurde durch ein Legat der Familie Rorschach an die Spitex Buchs ermöglicht.
Ziel des Projektes ist die Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten bei Krisen für Spitex-Mitarbeitende. Damit kann ein professioneller Umgang mit häuslichen Krisensituationen sowohl für Mitarbeitende als auch für die Institution selbst erleichtert werden. Neben der Vorbeugung häuslicher Krisen werden konkrete Interventionen für den Umgang mit Krisen erarbeitet und definiert. Die Ergebnisse werden abschliessend einem breiten Publikum in Buchs vorgestellt und in einem Buch veröffentlicht werden. So helfen sie anderen ambulanten Einrichtungen ebenfalls, mit diesen Krisen besser umzugehen.
Zum Zeitpunkt 1. Februar 2017 ist die Struktur des Buches vorläufig angelegt. Derzeit findet die Hauptinterviewphase statt. Folgende Arbeitschritte wurden gemäss Projektleiter Prof. Dr. André Fringer bereits durchgeführt oder sind im Februar geplant:
Problemeanalyse:

- Zwei Gruppeninterviews mit dem Team der Spitex Buchs
- Analyse von wissenschaftlichen Studien
- Fragebogenbefragung Spitex Buchs und Spitex St. Gallen
- Syntheseergebnis der fünf Hauptkrisen

Inventarentwicklung:

- Zwei Gruppeninterviews mit dem Team der Spitex Buchs (die Ergebnisse werden derzeit analysiert)
- Zwei Gruppeninterviews mit dem Team der Spitex St.Gallen (ein Interview ist durchgeführt das nächste folgt Ende Februar)
- Acht ExpertInneninterviews (schweizweit, mit Mitgliedern der akademischen Fachgesellschaft Spitex des Schweizerischen Vereins für Pflegewissenschaft) = Vier Interviews sind durchgeführt. Alle Interviews werden im Februar durchgeführt sein.

- Breiter Literaturüberblick (Scoping Review), um zu prüfen, was bereits von Spitex-Organisationen zu den fünf Krisen entwickelt wurde (ein Teil ist abgeschlossen, die zweite Phase wird derzeit durchgeführt).

Geplant ist, dass BLiCK im Hogrefe Verlag (ehemals Huber Verlag) erscheint. Prof. Fringer ist derzeit in Vertragsverhandlung. Das erste Kapitel ist Dr. Rorschach und der Spitex Buchs gewidmet. Prof. Fringer schreibt: «Wir haben bereits hochinteressante Ergebnisse und das BLiCK wird in der Spitex-Szene für Aufsehen sorgen.»

Monika Beck

Informationen unter https://www.spitexag.ch/Home/Bildung/Ptxgm/

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

Der 97. Generalversammlung von Mittwoch, 27. April 2016, 19 Uhr
im Gemeindesaal Buchs

Anwesend:	74	Anwesende, davon
	6	Vorstandsmitglieder (5Vereinsmitglieder)
	13	Mitarbeiterinnen des Spitex-Zentrums (4 Vereinsmitglieder)
	62	stimmberechtigte Mitglieder

Vorgängig haben sich 4 Mitglieder entschuldigt.

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
Die Präsidentin Monika Beck begrüsst die Anwesenden. Anträge wurden keine eingereicht.

2. Wahl von zwei Stimmenzählern
Vorgeschlagen und gewählt werden Frau Trudi Widmer und Herr Peter Trunz.
Es sind 62 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, absolutes Mehr: 32.

3. a) Protokoll der Generalversammlung vom 29. April 2015
Das Protokoll der GV vom 29. April 2015, im Jahresbericht auf den Seiten 21-25 zu lesen, wird einstimmig genehmigt.

3. b) Protokoll der ausserord. Generalversammlung vom 23. November 2015
Das Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. November 2015, im Jahresbericht auf den Seiten 26-28 nachzulesen, wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2015
Jahresbericht der Präsidentin
Im Detail ist der Bericht der Präsidentin auf den Seiten 3-5 im Jahresbericht 2015 nachzulesen oder online unter www.spitexbuchs.ch/jahresbericht2015.
Der Vorstand traf sich 2015 zu 5 Sitzungen. Nebst der GV im April wurde letzten November eine ausserordentliche GV einberufen. Dabei beschlossen die anwesenden Mitglieder, einen Teil des Legats von Dr. Vadim Rorschach für das Projekt B I i C K, Buchser Pflegeinventar für häusliche Krisensituationen, durchgeführt von der Fachhochschule St. Gallen, zu investieren (siehe auch im Jahresbericht Seiten 16 und 17). Anlässlich der ausserordentlichen GV haben Vereinsmitglieder angeregt, ein weiteres Forschungsprojekt anzugehen. Der Vorstand sieht im Moment aus Ressourcengründen davon ab, weil zunächst die Prüfung der IT-Lösung im Zentrum durchgeführt werden muss. Am Januar 2017 wird eine neue IT-Lösung eingeführt werden können. Ein weiterer Vorschlag eines Mitglieds zur Verwendung des FFQI, der Aufbau eines Fahrdienstes, kann nicht von der Spitex übernommen werden, aber die gemeinderätliche Kommission Alter wird sich dem Thema annehmen.

Die Präsidentin dankt wiederum allen Spenderinnen und Spendern herzlich für die Unterstützung und verspricht, das Geld zum Nutzen der Buchser Bevölkerung, insbesondere den aktuellen und zukünftigen Klientinnen und Klienten zu verwenden.

Das letzte Jahr war geprägt durch eine Interimslösung in der Zentrumsleitung. Kerstin Kaufmann sorgte während der Abwesenheit (Mutterschaftsurlaub) von Eveline Villiger zusammen mit den Mitarbeiterinnen für einen ordnungsgemässen Betrieb der Spitex. Eveline Villiger hat ihre Arbeit mit einem 60%-Pensum aufgenommen und im Dezember konnte Frau Sandra Richner als ihre Stellvertreterin angestellt werden.

Abschliessend dankt die Präsidentin den Vorstandsmitgliedern für die konstruktive Arbeit und Zusammenarbeit, den Mitarbeitenden für ihren wertvollen Einsatz und den anwesenden Mitgliedern für die Unterstützung. Der Jahresbericht 2015 wird einstimmig genehmigt.

Aktuelles
Die Präsidentinnen und Präsidenten sowie die Zentrumsleitungen der Region klären gemeinsam, wie den zukünftigen Anforderungen an die Spitex am besten Rechnung getragen werden kann und in welchen Bereichen eine Zusammenarbeit angestrebt werden soll.
An der Generalversammlung 2017 wird sich die Präsidentin, Monika Beck, nach neun Jahren nicht mehr zur Wiederwahl stellen. Nicht zur Wiederwahl antreten werden auch Silvia Schneider, Aktuarin und Armin Ott, Vize-Präsident/Personalverantwortlicher. Neue Personen werden somit die Möglichkeit haben, die Spitex zu begleiten und dafür zu sorgen, dass die Mitarbeitenden weiterhin unter den bestmöglichen Rahmenbedingungen arbeiten können.
Die Vereinsmitglieder werden um Mithilfe der bei der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern gebeten.
Der Jahresbericht der Zentrumsleitung und des Personalverantwortlichen ist im Jahresbericht 2015 auf den Seiten 6-12 nachzulesen.

5. Jahresrechnung
a) Spitex-Verein 2015
Die Bilanz und die Erfolgsrechnung 2015 sind im Jahresbericht auf den S. 19 und 20 aufgeführt.
Walter Wyler, Verantwortlicher für das Ressort Finanzen, präsentiert die Jahresrechnung. Anhand der gezeigten Grafiken zum Betriebsaufwand und der Ertragsübersicht werden die verschiedenen „Prozentanteile“ anschaulich aufgezeigt. Erfreulich der Ertragsanstieg der erbrachten Pflegeleistungen in der Höhe von ca. CHF 30‘000.00.
Dem Fonds zur Förderung von Qualität und Infrastruktur, FFQI, konnten vom Legat Dr. V. Rorschach über CHF 340‘000.00 zugewiesen werden und das FFQI-Kapital betrug per 31.12.2016 CHF 727‘522.76. Der Gemeindebeitrag in der Höhe von
CHF 449‘20135 entspricht einem Anteil von 38.8% des Betriebsertrags. Je mehr Arbeitsaufwand durch die Spitex, desto höher die Kosten und letztlich der von der Gemeinde zu übernehmende Anteil.
Das Geschäftsjahr 2015 schliesst mit einem Gewinn von CHF 1‘505.88 und das Vereinskapital weist per 31.12.2016 den Betrag von CHF 104‘905.34 aus.
Keine Fragen zur präsentierten Rechnung. Walter Wyler dankt der Kassierin, Beatrice Walti, sehr für ihre Arbeit und kompetente Unterstützung.

b) Revisorenbericht
Der Bericht der Revisionsstelle thv AG ist im Jahresbericht auf Seite 18 abgedruckt.
Herr Stutz, thv AG, erläutert den Bericht. Er empfiehlt der Versammlung die Genehmigung der Jahresrechnung. Diese wird einstimmig genehmigt.

6. Wahlen (Wiederwahl der Revisionsstelle für 2016)
Die thv AG, Aarau, wird für 2016 einstimmig als Revisionsstelle wiedergewählt.

7. Festsetzung Jahresbeitrag 2016
Der Vorschlag, den Jahresbeitrag 2016 unverändert bei CHF 40.00 pro Haushalt zu belassen, wird einstimmig angenommen.

8. Verabschiedungen und Begrüssungen
Daniela Wüthrich hat die Stelle als Organisatorin (Nachfolgerin von Anja Keller) im Februar 2016 angetreten und ist vielen bereits als Spitex-Stimme am Telefon bekannt. Mit Applaus und einem Blumenstrauss wird sie von den Anwesenden begrüsst.

Veränderungen in der Zentrumsleitung
Sandra Richner arbeitet seit 1. Dezember 2015 als stellvertretende Zentrumsleiterin in der Spitex Buchs. Sie wird herzlich begrüsst.
Ab 1. Mai 2016 werden Eveline Villiger, Zentrumsleitung und Sandra Richner ihre Aufgaben tauschen. **Eveline Villiger** hat sich als Zentrumsleiterin den stetig steigenden Anforderungen an die Spitex gestellt, ihren Betrieb entsprechend geführt, die notwendigen Entwicklungen eingeleitet, sodass die Spitex auf sicheren Beinen steht. Der Vorstand freut sich, weiterhin auf ihre Mitarbeit als stellvertretende Zentrumsleiterin zählen dürfen.

Veränderungen im Vorstand
Der Gemeinderat hat seine Vertretung im Vorstand neu geordnet und anstelle von GR **Walter Wyler** Vize-Gemeindeammann **Hansruedi Werder** delegiert. Als Dank für seine Vorstandsarbeit während der letzten zwei Jahre wird Walter Wyler mit Applaus, Blumen und einer Flasche Wein verabschiedet. Die Versammlung heisst Hansruedi Werder mit Applaus und Blumen im Vorstand willkommen.
Der Leiter der Sozialen Dienste war bisher vom Gemeinderat als Vorstandsmitglied der Spitex delegiert. Die Arbeit in dieser Abteilung wird immer anspruchsvoller und komplexer, sodass **Thomas Huber** darum gebeten hat, aus dem Vorstand zurückzutreten. Sein bisheriges und zukünftiges Engagement für die Spitex Buchs wird mit Applaus, Blumen und einer Flasche Wein herzlich verdankt.
Der Gemeinderat hat anstelle von Thomas Huber **Barbara Keusch** mandatiert. Sie war bis vor zwei Jahren als Gemeinderätin für das Ressort Finanzen zuständig und wird dieses Ressort auch wieder übernehmen. Sie kann aus beruflichen Gründen an der GV nicht anwesend sein.

9. Verschiedenes
Frau Odette Huwiler dankt dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen für die geleistete Arbeit.
Den Mitarbeiterinnen wird Armin Ott, Personalverantwortlicher, nach der GV ein kleines Präsent als Dankeschön für die geleistete Arbeit überreichen.

Referat: „Möglichkeiten der Entlastung von pflegenden Angehörigen“
Gastreferentin: Frau Sonja Graber, GL Entlastungsdienst Schweiz, AG/SO
Einführung: Eveline Villiger, Zentrumsleiterin Spitex Buchs
Eveline Villiger schildert ein Fallbeispiel eines gesundheitlich eingeschränkten 73-jährigen Mannes, der rund um die Uhr von seiner Ehefrau betreut wird. Die Spitex-Leistungen müssen sich auf Duschen, Anziehen und Wochen-Kehr im Haushalt beschränken. Die Ehefrau braucht dringend Entlastung. Hier kann der Entlastungsdienst helfen.
Frau Graber informiert über den Entlastungsdienst. Das Angebot richtet sich an das Umfeld von Menschen mit Behinderung, chronischen Krankheiten, Demenz oder anderen Beeinträchtigungen. Auf Anfrage klären Vermittlerinnen ab, welche Dienste wie häufig gebraucht werden und suchen die entsprechende Betreuungsperson. Aktuell im Einsatz sind ca. 100 freiwillige Betreuerinnen. Alle verfügen über hohe Sozialkompetenz, grosse Leistungsbereitschaft und Flexibilität und wurden mit Schulungen auf ihre Aufgabe vorbereitet. Die Betreuung findet in der Regel am Wohnort der Familie statt. Der Entlastungsdienst übernimmt keine Haushaltsarbeiten. Weitere Infos: www.entlastungsdienst.ch/aargau-solothurn

Gemütliches Zusammensein bei Kaffee/Kuchen und interessanten Gesprächen.

Silvia Schneider, Aktuarin

EINLADUNG ZUR 98. GENERALVERSAMMLUNG DES SPITEX-VEREINS BUCHS

Mittwoch, 26. April 2017, 19.00 Uhr, im Gemeindesaal

Traktanden

1. Teil
   - **1.** Begrüssung
   - **2.** Wahl von zwei Stimmenzählenden
   - **3.*** Protokoll der Generalversammlung vom 27. April 2016
   - **4.*** Jahresbericht 2016
   - **5.*** Jahresrechnung 2016
     a) Spitex-Verein
     b) Revisorenbericht
   - **6.** Wiederwahl der Revisionsstelle für 2017
   - **7.** Festsetzung Jahresbeitrag 2017 (unverändert Fr. 40.00)
   - **8.** Erwerb zusätzlicher Räumlichkeiten für das Spitex-Zentrum: Vollmacht an Vorstand
   - **9.** Wahlen Vorstand für die nächsten vier Jahre
   - **10.** Wahl Präsident/in für die nächsten vier Jahre
   - **11.** Verabschiedung von drei Vorstandsmitgliedern
   - **12.*** Orientierung zum Forschungsprojekt „BLiCK“
   - **13.** Verabschiedung und Begrüssung Mitarbeitende
   - **14.** Verschiedenes
2. Teil
   - Referat Frau Prof. Dr. Susi Saxer, Fachhochschule St. Gallen: Demenz - eine Herausforderung für alle Beteiligten
   - Kaffee und Kuchen

Die mit * bezeichneten Inhalte befinden sich im Jahresbericht, der ab 31. März 2017 online unter www.spitexbuchs.ch/jahresbericht2016 gelesen oder gedruckt auf der Gemeindekanzlei oder im Spitex-Zentrum, Rösslimattstrasse 2c, bezogen werden kann.

Anträge der Vereinsmitglieder sind spätestens 10 Tage vor der Generalversammlung der Präsidentin, Monika Beck, Lenzburgerstrasse 80, 5033 Buchs (monika.beck@sunrise.ch), einzureichen.

Spitex-Verein Buchs
Der Vorstand

PS: Wenn Sie keine Fahrgelegenheit haben, aber gerne an der GV teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch im Spitex-Zentrum: 062 823 17 17. Wir freuen uns, für Sie einen Transportdienst hin und zurück organisieren zu dürfen.